

Turngemeinde Laudenbach

1889 e. V.

TGL



Handball

Volleyball

Tischtennis

Leichtathletik

Turnen / Gymnastik

Tanz und Ballett

Gesundheitssport

Boule

Wandern

Berichte zur Jahres- Hauptversammlung 2012

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am Freitag den 20.04.2012

1. Begrüßung

2. Totengedenken

3. Ehrung verdienter Mitglieder

4. Berichte	1. Vorsitzender	Seite	4		
	Schriftwart (Protokoll der letzten HV)		5		
	Öffentlichkeitsarbeit/Internet		7		
	Kassenwart		7		
	Kassenprüfer				
	aus den	Wandern	8	Leichtathletik	8
	Abteilungen	Tischtennis	9	Volleyball	9
		Handball Damen	10	Handball Herren	11
		Handball Jugend	12	Boule	13
		Gesundheitssport	14	Tanzabteilung	15
		Turnen Seniorinnen	19	Turnen Kinder	19
		Turnen Senioren	21	Turnen Jedermänner	22
				sonstige Aktivitäten	22

5. Aussprache über die Berichte

6. Entlastung des Vorstandes

7. Neuwahlen	bisher	Vorschlag	neu gewählt
1. Vorsitzender	KJ. Pittner	KJ. Pittner	
stellvertretender Vorsitzender	NN	U. Hähnel	
Schriftwart	Gis Stockmann	G. Stockmann	
Beisitzer	Usch Beck	U. Beck	
	Wolfgang Löhr	W. Löhr	
	NN	Ph. Hacker	
	NN	A. Borth	
Öffentlichkeitsarbeit/Internet	Joachim Braasch	J. Braasch	
Vorsitz Wirtschaftsausschuß	NN	J. Sattler	
Vorsitz Kulturausschuß	Liesel Schmitt	L. Schmitt	
Kassenprüfer	Carsten Gärtner	NN	I. Gärtner
	Lutz Pittner	(bis 2012 gewählt)	

8. Bekanntgabe der Abteilungsleiter

Turnen	Heidelinde Hoffmann
Handball Damen	Cornelia Steiß
Handball Männer	Robert Boppel
Handball Jugend	NN
Leichtathletik	Adi Schleidt
Tischtennis	Marco Schwieger
Volleyball	Sebastian Minden
Tanz / Ballett	Erna Symanzig
Gesundheitssport	Linda Hertinger (Organisation)
Wandern	Karl-Heinz Schußler
Boule	Gis Stockmann

9. Anträge

10. Verschiedenes

Totengedenken

Wir gedenken unserer seit der letzten Hauptversammlung Verstorbenen

Ilse Breiner 23.09.2011

Theo Mildenberger 18.11.2011

Ehrungen

Ehrung für 25 Jahre Mitglied im Verein		
Bode	Jörg	Santa Lucia, 16 Quei Tunga, 15998 Porto Do
Dr.Dick	Rainer	Eschenweg 5,
Duddek	Eva	Danziger Str. 17
Hannemann	Ursula	Südring 23
Klabazna	Gudrun	Heppenheimer Str. 3
Luber	Ursula	Bahnhofstr. 23
Moos	Willi	Königsberger Str. 8
Moos	Elisabeth	Königsberger Str. 8
Pachta	Renate	Südring 33
Raab	Andreas	Forlenweg 19, 6 69469 Weinheim
Sandforth	Franz	Tilsiter Str. 13
Sandforth	Cornelia	Tilsiter Str. 13
Schleidt	Oliver	Ahornstr. 18
Schleidt	Torsten	Ahornstr. 18
Vela	Mario	Gottlieb-Daimler-Str. 3
Werner	Michael	Leipziger Str. 12 a
Wind	Henny	Lessingstr. 17

Ehrung für 40 Jahre Mitglied im Verein		
Bausch	Achim	Virnicher Str. 11, 53909 Zülpich
Eitel	Gudrun	Lessingstr. 22
Ermler	Helma	Lortzingstr. 10
Gassmann	Ortrud	Königsberger Str. 2
Jüllich	Wilhelm	Gartenstr. 14
Jüllich	Ilse	Gartenstr. 14
Masseck	Christel	Goethestr. 29
Sauer	Jürgen	Goethestr. 41
Schmitt	Liesel	Untere Str. 4
Sommer	Eberhard	Am Wald 3, 69483 Afolterbach
Wieland	Norbert	Stettiner Str. 22
Wieland	Rosemarie	Stettiner Str. 22
Zink	Richard	Hauptstr. 109

Ehrung für 50 Jahre Mitglied im Verein

Gärtner	Inge	Sandackerstr. 14
---------	------	------------------

Ehrung für 60 Jahre Mitglied im Verein

Forschner	Dieter	Umlandstr. 5
Gössel	Hermann	Goethestr. 18

Ehrung für 65 Jahre Mitglied im Verein

Bitsch	Hans	Sportplatzstr. 29
Hoffmann	Rudolf	Heinrichstr. 5
Keil	Alfons	Hubeertusstr. 32, 68766 Hockenheim
Losmann	Walter	Weschnitzsiedlung 8
Nischwitz	Rolf	Liegnitzerstr. 11
Scheibe	Joachim	Bachstr. 40
Schönberger	Fritz	Rheinstr. 4
Stein	Hans	Rieslingstr. 1
Windisch	Karl	Dresdner Str. 2

Ehrung für 70 Jahre Mitglied im Verein

Gassmann	William	Lindenstr. 4
----------	---------	--------------

Ehrung für 75 Jahre Mitglied im Verein

Wind	Hermann	Bahnhofstr. 75
------	---------	----------------

Für 5 Jahre Mitarbeit**Urkunde und Verdienstnadel Bronze**

Christoph	Bausch	Schießmauerstraße 32	69514 Laudenbach
Volker	Kreis	Silvanerstraße 3 a	69514 Laudenbach
Tim	Grundmann	Ringelnetzweg 4	64658 Fürth
Sebastian	Minden	Sportplatzstraße 55	69514 Laudenbach
Corinna	Wagner	Sportplatzstraße 55	69514 Laudenbach

Für 10 Jahre Mitarbeit**Urkunde und Verdienstnadel Silber**

Dana	Weiser	Berliner Straße 10	69514 Laudenbach
------	--------	--------------------	------------------

Für 20 Jahre Mitarbeit**Urkunde und Verdienstnadel Gold**

Bianca	Drexler	Schießmauerstraße 11	Laudenbach69514
--------	---------	----------------------	-----------------

Dank für besondere Leistungen 2011/2012

Franz Hautschek
Harald Beier

Montage von Fluchtwegkennzeichen
Außen-Anstrich der Halle

Bericht des 1. Vorsitzenden

Ich begrüße alle Freunde und Mitglieder der Turngemeinde zur Hauptversammlung 2012.

Veranstaltungen des Gesamtvereins

Die regelmäßigen Veranstaltungen des Gesamtvereins, der Kinder-Fasching, das Grundschul-Turnier, die Kerwe und die Nikolausfeier 2011 wurden wie üblich erfolgreich durchgeführt. Neu war die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der AWO und dem VdK, die etwas "holprig" verlief, aber viele Besucher anlockte und die wir voraussichtlich auch dieses Jahr wieder durchführen wollen. Die Kerwe brachte wieder ein hervorragendes Ergebnis dank unserem Speise-Angebot (unter Mithilfe der Metzgerei Schöne), den kinderfreundlichen Einrichtungen und dem attraktiven Abendprogramm (Musik der Singles und Barbetrieb).

Auf die Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen, die ebenso zu unserem Erscheinungsbild gehören und guten Anklang gefunden haben, wird in den folgenden Berichten der Abteilungsleiter näher eingegangen.

Das Angebot besonderer kultureller und sportlicher Veranstaltungen setzen wir fort. Ankündigen möchte ich die Spitzklicker am 14.4., eine Polizei-Veranstaltung zur Vermeidung von Kinder-Mißbrauch am 25.5., den Auftritt unserer Theater-AG am 16.6., die Wrestler am 13.10. Weitere Veranstaltungen werden dann noch bekannt gegeben.

Sport

Erfreulich ist die positive Entwicklung

- im Tischtennis durch das Nachwuchs-Training
- bei den Tanz- u. Ballett-Kursen für die Kinder
- der Arbeit im Gesundheitssport
- der Theatergruppe
- der Schwimmkurse für Kindergartenkinder

Neue Wege beschreiten die Handball-Abteilungen. Die JSG mit Hemsbach hat für die männl. Jugend mehr Mannschaften, mehr Training und mehr Hallenzeiten gebracht. Seit März gibt es die HSG mit Hemsbach + Sulzbach für die Handball-Frauen und –Mädchen, bei der wir uns ähnliche Vorteile erhoffen.

innere Struktur

Die Geschäftsstelle, die zur Zeit von Frau Konetzka in der Regel 2x wöchentlich betreut wird, muß ausgebaut werden, um bessere Präsenz für unsere Mitglieder zu bieten. Außerdem soll sie in Zukunft den Wirtschaftsbetrieb unterstützen und die Koordination der Hallentermine ganz übernehmen.

Die Personalentwicklung macht uns weiter Sorgen. Die Anteilnahme und Hilfe der Abteilungen an den Aufgaben des Gesamtvereins hat sich aber deutlich verbessert, so daß wir von daher zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

Bau- und Erneuerungsmaßnahmen

Die neuen Stühle sind für 7000 € gekauft und erleichtern uns die Arbeit des Aufstellens und Wegräumens. Danke an die Spender, die mehr als 2000,- € dazugesteuert haben.

Kalt erwischt haben uns die neuen Brandschutz-Forderungen, gegen die ich mich anfangs gewehrt habe. 8 neue Fluchtwegkennzeichen mußten angeschafft werden, sie sind montiert und verkabelt, aber noch nicht angeschlossen. 2 neue Brandschutztüren sind inzwischen eingebaut. Noch nicht fertiggestellt aber beauftragt sind die Fluchttreppe zum Turm, die die alte Fluchtleiter ersetzen soll, die neue Fluchttür im 1.OG des Turms und die neue Fluchttür im 2.OG des Turms, die die alte von 70 cm Breite durch eine mit 80 cm Breite ersetzen soll. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ≈10000 €.

Nachdem unser altes Dach immer mehr Probleme machte, haben wir uns trotz der hohen Kosten von insgesamt 100000,- € entschlossen, das Dach und die Unterkonstruktion zu erneuern und eine Photovoltaik-Anlage zu installieren. Das Dach ist fertig und die Photovoltaik-Anlage läuft schon – gottseidank – mit den noch nicht reduzierten Einspeisevergütungen.

Finanzen

Durch die Kosten der Brandschutzmaßnahmen und der Dachsanierung sind unsere Finanzen äußerst angespannt. Wir erhalten zwar einen Zuschuß vom Badischen Sportbund und von der Gemeinde Laudenbach, müssen aber dennoch ein Darlehen in der Größe der zuvor genannten Kosten aufnehmen. Dies können wir durch die Einspeisevergütung, die für 20 Jahre garantiert ist, genau in dieser Zeit abzahlen.

Nichtsdestoweniger können wir uns wegen der steigenden Energiekosten, der sonstigen Kosten für die Erhaltung der Halle und der Aufwandsentschädigungen für unsere Übungsleiter keine großen Sprünge leisten. Für das nächste Jahr muß ich daher eine mögliche Beitragerhöhung ankündigen.

Dank und Ausblick

Zum Schluß darf ich mich wie immer bei allen Freunden inner- und außerhalb des Vereins für ihre Mitarbeit bedanken. Dies gilt insbesondere für alle Spender und den Förderkreis Handball, die uns immer wieder unter die Arme greifen. Ich bedanke mich bei der Gemeinde, bei der Schule, beim Roten Kreuz und unserem Hausmeister-Ehepaar. Dank auch den vielen ungenannten Helfern, die sich um die Weiterentwicklung unseres Vereins bemüht haben.

Protokoll der TGL Jahreshauptversammlung vom 15. April 2011

Dauer: 20 bis 22.10 Uhr

Protokollführung: Gis Stockmann

TOP 1 Begrüßung

Vorsitzender Dr. Klaus-Jürgen Pittner begrüßt Mitglieder, Ehrenmitglieder und Vertreter der Presse (Teilnehmerliste als Anlage). Er stellt satzungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 Totengedenken

Die Versammlung gedenkt der Vereinsmitglieder, die im Berichtszeitraum verstorben sind: Irmgard Bräuer, Bernhard Kurka, August Steiß, Klaus Wolf, Edmund Hohrein, Gerhard Neuthinger, Linda Wetzell.

TOP 3 Ehrung verdienter Mitglieder

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Silke Boppel, Wolfgang Deckert, Dieter Ehle, Martin Ehle, Tobias Ehle, Frank Grünewald, Christina Hellmann, Helena Karg, Eva Neumüller, Heide Schümmer, Franziska Stein, Tobias Stein, Ingrid Stein-Foßhag, Petra Weber.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Hilde Bitsch, Karlheinz Gärtner, Helmtraud Grössl, Heidelinde Hoffmann, Heinz Noe, Christa Pauler, Volker Pflieger, Margarete Stäckler, Klaus Stein, Helga Teurer.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Jürgen Geiger, Werner Griesheimer, Günter Hoffmann, Ruth Hoffmann, Volker Leitwein, Luise Post, Kurt Rauch, Richard Streckfuß, Albert Werner.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Bitsch, Günter Wind.

Für ihre Mitarbeit im Verein wurden ausgezeichnet:

Für 5 Jahre: Michael Baumgärtner, Martin Frank, Andreas Jeck, Christiane Jeck, Tina Schröder, Uwe Unger, Marcel Weber.

Für 10 Jahre: Robert Boppel, Erwin Stoffel.

Für 20 Jahre: Ursula Beck, Rita Fischer, Mathias Linnebach, Jutta Löhrr, Wolfgang Löhrr, Franz Müller, Martin Schäfer, Erna Symanzig, Udo Zink.

TOP 4 Berichte

Die Berichte des Vorsitzenden, des Kassenwartes, der Öffentlichkeitsarbeit-Internet und der Abteilungsleiter liegen in schriftlicher Form vor und sind Bestandteil des Protokolls.

Vorsitzender Dr. Pittner weist auf eine Zäsur in der Vereinsführung hin, da sich Funktionsträger aus Vorstand, Beirat und Abteilungsleitung nicht wieder zur Wahl stellen. Er würdigt die Verdienste der Ausscheidenden, die mit ihrem Engagement den Verein geprägt haben.

- Bianca Drexler – seit 1993 in Beirat und Kulturausschuss, seit 1997 Abteilungsleitung Volleyball.
 - Harald Pflieger – seit 1990 Geschäftsführer und Mitglied im Beirat.
 - Kurt Steiß – seit 1987 Datenverwalter und zeitweise Mitarbeit im Beirat.
 - Karlheinz Gärtner – seit 1985 Abteilungsleiter Handball-Jugend, Mitarbeit im Wirtschaftsausschuss.
 - Inge Gärtner – seit 1986 im Wirtschaftsausschuss, seit 1987 stellvertretende Vorsitzende, seit 1993 zusätzlich Vorsitzende im Wirtschaftsausschuss.
 - Franz Hautschek – Jugendleiter Handball von 1974 – 1985, Abteilungsleiter bis 1995, seit 1973 techn. Hallenwart, Mitarbeit in verschiedenen Ausschüssen und Beirates.
 - Karl-Heinz Mackert – langjähriger Berater im Wirtschaftsausschusses und „KüchenChef“.
- Die Versammlung dankt den Ausscheidenden für ihre Leistung mit kräftigem Beifall.

Im Jahresbericht zieht KJ Pittner eine positive Bilanz für die sportlichen Aktivitäten der TGL. Er hofft für die Zukunft, dass Restrukturierung und Jugendarbeit bei Handball und Tischtennis mittelfristig Früchte trage. Die wirtschaftliche Situation bezeichnete er als „gesund“, sieht aber steigende Belastungen durch Energiekosten und Sanierungsbedarf für die Halle. Allen Aktiven und Sponsoren dankte er für ihr Engagement.

Im Rahmen der Abteilungsberichte dankten die Handballer dem ausscheidenden Karlheinz Gärtner und überreichten ein Abschiedsgeschenk.

Inge Gärtner dankt für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit im Verein/Vorstand und für die positive Unterstützung durch viele, viele Helfer.

TOP 5 Aussprache

Keine Wortmeldungen.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Peter Jüllich legt das Ergebnis der Kassenprüfung vor und dankt dem Vorstand für umsichtigen Umgang mit den vorhandenen Finanzen. Es gab keine Beanstandungen. Er beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes.

- Abstimmungsergebnis: Entlastung wird jeweils einstimmig erteilt.

TOP 7 Neuwahlen

Bei den Teil-Neuwahlen bleiben die Position des/der stellvertr. Vorsitzenden sowie des/der Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses unbesetzt.

Gewählt bez. bestätigt für zwei Jahre werden: Kassenwart Wolfgang Beck, Beisitzer Ursula Beck und Wolfgang Löhr, Öffentlichkeitsarbeit/Internet Joachim Braasch, Kulturausschuss Liesel Schmitt, Kassenprüfer Lutz Pittner.

TOP 8 Bekanntgabe der Abteilungsleiter

Turnen: H. Hoffmann; Handball-Damen: C. Steiß; Handball Männer: R. Boppel; Handball Jugend: I. Büntig; Leichtathletik: A. Schleidt; Tischtennis: M. Schwieger; Volleyball: B. Drexler (Ablösung im Mai); Tanz/Ballett: E. Symanzig; Gesundheitssport: L. Hertinger (Organisation);

Wandern: K.H. Schüßler; Boule: G. Stockmann.

TOP 9 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 10 Verschiedenes

In einer emotionalen Wortmeldung appelliert Gis Stockmann an die Versammlung und die Abteilungen, ihrer Verantwortung für die soziale Ausrichtung des Vereins gerecht zu werden und sich der ehrenamtlichen Arbeit in der Vereinsführung nicht zu verweigern. Es könne nicht sein, dass Positionen in Vorstand und Beirat unbesetzt blieben. Die Verantwortung für den Fortbestand des Vereins liege bei jedem einzelnen Mitglied.

Vorsitzender Dr. KJ Pittner dankt für Teilnahme und schließt die Jahreshauptversammlung. Laudenbach, 25.04.2011

gez. 1. Vorsitzender und Schriftführer

Bericht zur "Öffentlichkeitsarbeit – Internet"

Unsere Homepage hat etwa 30 Besucher pro Tag. Leider muss ich immer wieder feststellen, dass die dort angezeigten Informationen nicht aktuell sind. Dies gilt für kurzfristige Änderungen im Sportbetrieb, Änderungen in den Trainingszeiten, Außerplanmäßige Belegungen der Halle / Zelt oder Sportplatz und der Öffnungszeiten der GS. Lobend möchte ich an dieser Stelle den Gesundheitssport erwähnen. Im Bereich Aktuelles und auch im Terminkalender sind stets aktuelle Informationen zu finden.

Letztlich lebt die HP von ihrer Aktualität. Spätestens nach der 2. falschen oder unrichtigen Information verlässt sich niemand mehr auf Angaben der HP und sucht sich andere Wege. Damit ist keinem geholfen. Alle oben genannten Punkte können entweder von speziell dafür Berechtigten der einzelnen Abteilungen oder aber durch die GS oder von mir auf der HP eingetragen und damit sichtbar gemacht werden. Wenn Sie also aktuelle Informationen erhalten möchten, so müssen Sie auch dafür sorgen, dass diese kommuniziert werden

An dieser Stelle möchte ich, wie jedes Jahr, die Verantwortlichen jeder Abteilung bitten, die auf der HP aufgeführten Trainingszeiten und Ansprechpartner zu überprüfen und ggf. anzupassen. Falls jemand (der dafür zuständig ist) noch keinen Login für die HP hat, so kann er sich jederzeit gerne an mich wenden.

Ich freue mich über Kritik und Anregungen und werde Verbesserungsvorschläge kurzfristig umsetzen, sofern dies möglich ist.

gez. Joachim Braasch

Bericht des Kassenwartes für das Jahr 2011

	EUR	EUR
Einnahmen des Sportbetriebes:		
1. im ideellen Bereich		
2. im Zweckbetrieb		
Ausgaben des Sportbetriebes:		
1. im ideellen Bereich		
2. im Zweckbetrieb		
Ergebnis des Sportbetriebes:		
Einnahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes		
Ausgaben des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes		
Ergebnis des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes:		
Ergebnis vor Darlehensrückzahlungen (durch Periodenverschiebung \approx 5.700 geringer als 2010)		
Darlehensrückzahlungen (einschließlich Zinsen)		
Gesamtergebnis:		

Laudenbach, April 2012

gez. Wolfgang Beck für die Kassenführung

Bericht der Wanderabteilung für das Jahr 2010

Die Wanderabteilung führte im Jahr 2011 zehn Wanderungen durch. Es wurden sieben Info-Abende abgehalten die immer gut besucht waren.

Das Wanderjahr begann am 06. Januar 2011 mit einem „Neujahrsempfang“ und anschließender Wanderung. Am 29. Januar 2011 war unser „Hüttenabend“.
Am 30. Juli 2011 fand unser Sommerfest statt.

An unseren Veranstaltungen haben 257 Personen teilgenommen. Die gewanderte Strecke betrug 131 km. Unsere Wanderstrecken lagen zwischen 6 und 16 km.

Ich bedanke mich bei der Vorstandschaft für die erwiesene Unterstützung und wünsche der heutigen Versammlung einen angenehmen Verlauf.

Ihr Wanderwart Karl-Heinz Schüßler

Leichtathletik – Abteilung / Abteilungsleiter: Adolf Schleidt

Die Abteilung besteht aus rund 60 Mitgliedern.

Knapp 20 Schüler(innen), Jugendliche und Junioren im Alter von 6 bis 23 Jahre nehmen aktiv am Training teil. Die meisten Kinder sind noch im Grundschulalter und noch nicht lange bei der Leichtathletik. Dennoch ist das Ziel auch an Wettkämpfen teilnehmen.

Im letzten Sommer hatten wir für die 3. und 4. Klassen der Grundschule einen Kurs zur Erlangung des Deutschen Schüler-Sportabzeichens angeboten. Etwa 20 Schüler(innen) nahmen an dem Kurs, der von Hans-Jürgen Kues geleitet wurde, teil. Am Ende des Schuljahres wurden 16 Schüler(innen) im Rahmen der Schulabschlussfeier das Sportabzeichen verliehen.

Im Oktober hatten wir erneut einen Flyer über das Leichtathletiktraining und Training für das Sportabzeichen in der Grundschule für die Klassen 1-4 verteilt. Leider war die Resonanz im Winter gering.

Das Training findet jetzt wieder im Freien auf dem Sportplatz (bei Regen in der Bergstraßenhalle) statt. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder Training für das Sportabzeichen an. Derzeit findet dieses Training am Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Derzeit nehmen freitags durchschnittlich 10 Kinder im Training teil. Beim Training der Jugendlichen und Junioren am Montag ist die Zahl geringer.

Seit 1991 führen wir eine Leichtathletik-Kooperation durch. Diese bestand 15 Jahre mit dem Gymnasium Hemsbach und seit 2006 mit der Grundschule Laudenbach. Die Maßnahme wird auch vom Badischen Sportbund genehmigt und erfreulicherweise bezuschusst.

Trainingszeiten:

Montag: 18.00 - 19.30 Uhr (ab 13 Jahre) (Sportplatz oder Bergstraßenhalle) (A. Schleidt)
Freitag: 16.00 - 17.00 Uhr (6 – 12 Jahre) (Sportplatz oder Bergstraßenhalle) (A. Schleidt)

Bericht der Tischtennisabteilung

Nach den letzten doch recht erfolgreichen Jahren gab es in dieser Saison im sportlichen Bereich leider einige Rückschläge.

Auf Grund vieler Ausfälle der Spieler, sei es durch Krankheit, durch den Beruf oder durch private Termine, spielte die **1. Mannschaft** selten in Bestbesetzung. So war es in der stark besetzten Bezirksklasse natürlich sehr schwer die Spiele zu gewinnen, und wenn es mal nicht so läuft, kommt meistens auch noch Pech dazu. Das Ergebnis ist ein vorletzter Platz und der damit verbundene Abstieg in die Kreisliga.

Die **2. Mannschaft** startete sehr gut in die Runde und war lange Zeit punktgleich mit dem späteren Ersten. Da man das direkte Duell knapp verlor, überwinterte man als Zweiter und machte sich berechnete Hoffnung auf die Relegation und den möglichen Aufstieg in die Kreisliga. Doch leider kam alles anders und man musste sich in der Rückrunde auch dem direkten Verfolger geschlagen geben und rutschte auf den undankbaren dritten Tabellenplatz ab.

Da die Tischtennisabteilung immer kleiner wird und nunmehr lediglich aus 14 Aktiven Spielern besteht, musste die 3. Mannschaft leider zurückgezogen werden.

Das zeigt uns wie wichtig die Jugendarbeit ist. Unter der Leitung eines Mitarbeiters der Tischtennis Akademie Rhein Neckar trainieren mittwochs inzwischen bis zu 14 Jungs und Mädchen mit großem Eifer. Es konnte eine stabile Trainingsgruppe aufgebaut werden. In den Trainingseinheiten steht im Moment eine Basisausbildung im Tischtennis im Vordergrund. Auf Grund der sehr guten Entwicklung ist die Zielsetzung der Beteiligung einer Schülermannschaft am Wettkampfbetrieb in der Saison 2012/2013 sehr realistisch. Zur Vorbereitung ist ein Freundschaftsspiel im Mai angedacht.

Außerdem muss man den Ortsentscheid der Tischtennis Minimeisterschaften erwähnen, der von uns am 12.02.2012 mit guter Resonanz erstmals in Laudenbach durchgeführt wurde.

Auch abseits der grünen Platte war unsere Abteilung wieder aktiv. Neben einem Grillfest und der Weihnachtsfeier ist natürlich wieder unser Oktoberfest zu erwähnen, das bei strahlendem Wetter wieder einmal ein Highlight war und großen Anklang bei den Gästen fand.

Marco Schwieger – Abteilungsleiter

Bericht der Volleyballabteilung

Die **Damenmannschaft**, um das Trainergespann **M. Augustin/S. Minden** startete motiviert in die **Bezirksligarunde**. Trotz einiger Abgänge während der Saison konnte, nicht zuletzt durch die Unterstützung der Spielerinnen der Jugendmannschaft, ein hervorragender 4. Tabellenplatz mit 16:14 Punkten erreicht werden.

Um Spielpraxis und das Festigen der Volleyballtechnik ging es bei den Turnierteilnahmen der von **Phillip Fuhr** geleiteten **Jugenddamenmannschaft**. Durch den motivierten Einsatz, in dem auch ein Turniertag mit nur 5 Spielerinnen überstanden werden musste, konnte die Mannschaft sich für die Pokalteilnahme qualifizieren und schloss dieses Turnier mit einem 5. Platz ab. Nach 3 erfolgreichen Jahren, die allen sehr viel Spaß gemacht haben, legt das

Trainergespann Markus Augustin, Phillip Fuhr und Sebastian Minden ihr Amt nieder um die neu gebildete Herrenmannschaft zu unterstützen.

Leider konnte in diesem Jahr erstmalig keine **Mixed-Mannschaft** zum Spielbetrieb angemeldet werden. Durch Verletzungs- und Familienbedingte Abgänge, musste sich das Trainergespann **Franca Schmeiter** und **Ingeborg Heiler** dazu entschließen den aktiven Spielbetrieb einzustellen. Die Mannschaft hat sich jedoch trotzdem entschlossen in unregelmäßigen Abständen zum Volleyballtraining zu treffen, um die Gemeinschaft weiter zu erhalten.

Umso erfreulicher ist es, dass es **Peter Jüllich** gelungen ist eine schlagkräftige **Herrenmannschaft** zusammenzustellen. Diese wird in der nächsten Saison in die Bezirksklasse starten. Einige altbekannte Spieler von früheren Jahren konnte reaktiviert werden, sodass die Mannschaft hoffentlich erfolgreich in ihre erste Saison starten kann.

Dana Hellwig und **Franca Schmeiter** bringen in der **Mini Mixed** Kindern und Teenies erste Kenntnisse des Volleyballsports näher. Aus dieser Gruppe konnten diese Saison mehrere Spieler/innen in den Seniorenbereich gezogen werden.

Einigen dürfte noch der Kerweumzug in Erinnerung sein. Wir haben es in diesem Jahr zum ersten Mal geschafft eine Live Band auf den Umzugswagen zu stellen und konnten so allen Zuschauern in sehr „Rockiges“ Spektakel bieten.

Aber auch Aktivitäten wie die erneute Tannenbaumaktion oder das Grillfest haben sehr viel Freude gebracht und haben das Miteinander gestärkt.

Insgesamt blicken wir auf ein schönes Jahr zurück, in dem wir die Neuzugänge gut integrieren konnten.

Natürlich möchte ich allen danken, die bei den vielen Veranstaltungen und dem Trainingsalltag so Tatkräftig mitgearbeitet haben. Ohne diese Mitarbeit wäre ein so breites Angebot nicht möglich.

Allen Sportlern der TGL wünschen wir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2012/2013.

Sebastian Minden (Abteilungsleiter Volleyball)

Bericht der Handball-Damen

Zeiten ändern sich

Die Handball- Damen der TG Laudenbach werden nach einer recht erfolgreichen Saison 11/12, die man mit der Vizemeisterschaft abschließen wird, im nächsten Jahr neue Wege gehen.

Ab der nächsten Spielzeit werden wir im weiblichen Bereich unter den Namen HSG Bergstraße eine Spielgemeinschaft mit den Nachbarn aus Hemsbach und Sulzbach eingehen.

Ausschlaggebende Gründe hierfür waren zum einen, dass wir seit mehr Jahren in Laudenbach leider keine weibliche Jugend mehr stellen konnten und unsere wenigen verbliebenen Jugend- Spielerinnen bereits seit Längerem an die HSG Hemsbach/ Sulzbach ausgeliehen waren.

Zudem ist es uns nach dem Zusammenschluss mit den beiden anderen Bach- Gemeinden möglich, eine zweite Mannschaft zu stellen, in der sowohl die A- Jugendlichen an den aktiven Spielbetrieb herangeführt werden können und auch Spielerinnen, die in der ersten Mannschaft eher weniger Spieleinsätze bekamen, mehr Spielpraxis erlangen können.

Somit starten wir in der kommenden Saison mit unserer ersten Mannschaft in der 1. Kreisliga und die zweite Mannschaft wird in der 2. Kreisliga ins Rennen geschickt.

Gesetztes Ziel hierbei ist für die 1. Mannschaft in der 1. Kreisliga, der Aufstieg in die Landesliga. Als Trainer konnten wir hierfür Sascha Schnöller verpflichten, der in der Vergangenen Saison bereits als Coach der HSG Hemsbach/ Sulzbach fungierte.

Für die 1b Mannschaft wird das angestrebte Ziel eine gute Platzierung im Mittelfeld in der 2. Kreisliga sein. Hier ist die Frage um den Trainer zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt. Hier steht der Vorstand noch in Verhandlung mit möglichen Interessenten.

Ich als Abteilungsleitung der Handball- Damen, die in der Vergangenheit vehement den Standpunkt der Eigenständigkeit vertreten hat, sehe es mittlerweile als eine gute Chance den Handball in Laudenbach in dieser Form weiter am Leben halten zu können. Aufgrund des fehlenden Unterbaus im Jugendbereich ist es meiner Meinung nach auf Dauer nicht möglich, den Damenhandball aufrecht erhalten zu können. Zudem beinhaltet der Zusammenschluss die Möglichkeit für alle 3 Vereine eine breitere Spielerbasis zu schaffen und durch gemeinsames Training und größere Spielerauswahl, den erhöhten spielerischen Forderungen zu genügen.

Auch in der Jugendarbeit und der Gewinnung von Nachwuchs wird hierdurch ein weiterer Rahmen gegeben.

Also können wir alle gespannt sein, wie der Start in der HSG Bergstraße gelingt und ob wir es schaffen aus 3 Vereinen ein Team zu bilden.

Cornelia Steiß,

Abteilungsleitung Handball Damen

Bericht der Handballabteilung – Herren

(www.tgl-handball.de)

Die 1. Mannschaft der TG Laudenbach belegt in der 1. Kreisliga zurzeit einen sehr guten 3. Platz (29:11 Punkte) und hat noch eine reelle Chance auf die Vizemeisterschaft.

Wie in den vergangenen Jahren konnte die erfahrene Mannschaft mit Erfolgen gegen die Topmannschaften der Liga glänzen, vergab aber auch unnötig den ein oder anderen Punkt gegen deutlich schwächere Mannschaften.

In der Rückrunde wurden durch Trainer Habermaier verstärkt die Nachwuchsspieler aus der A-Jugend der JSG Hemsbach-Laudenbach Sattler und Schupp eingesetzt, die sich sehr gut in die Mannschaft einfügen konnten.

Mit Ablauf der Saison werden die altgedienten Spieler Amelung, Grader und Trojan ihre aktive Laufbahn in der 1. Mannschaft beenden.

Die Aufgabe der kommenden Saison wird überwiegend darin bestehen, die jungen Männer Sattler, Schupp, Huppach und Woitas sowie die A-Jugendlichen Boppel und Hähnel - alle aus der JSG Hemsbach-Laudenbach - weiter zu integrieren und ihnen mehr Verantwortung zu übergeben, um so den Generationenwechsel, der schon so lange angestrebt wurde, endlich zu vollziehen.

Die Zusammenstellung des neuen Kaders stellt für Trainer Habermaier und seine Spieler eine große Herausforderung dar. Eine Prognose für das Abschneiden in der kommenden Saison ist schwierig. Wir hoffen auf eine Platzierung im Mittelfeld.

Die 2. Mannschaft belegt den 4. Platz (8:10 Punkte) in der 4. Kreisliga, Staffel 1 und kann noch ein ausgeglichenes Punktekonto erreichen.

Die Hobby-Handballer wurden vom Mannschaftsverantwortlichen Schölch immer gut auf die einzelnen Spiele eingestellt, aber die intensive individuelle Vorbereitung am Abend vor den Spielen war manchmal gerade für die jüngeren Spieler zu strapaziös, um dann ihr Potential abrufen zu können.

Insgesamt wäre sicher eine etwas bessere Platzierung möglich gewesen, aber der Spaß am Handball steht nach wie vor im Vordergrund, ebenso wie das Miteinander nach dem Spiel.

Keine Aussage kann derzeit zu einer möglichen Fusion mit der Handballabteilung eines anderen Vereins möglicherweise zur Saison 2012/13 getroffen werden. Die Überlegungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

Die Entwicklung der Abteilung ist im Bezug auf die Mitglieder sehr positiv. Wir verzeichnen einen stetigen Zuwachs. Teilweise beteiligen sich weit mehr als 20 Männer am Training.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins Handball Axel Borth sowie bei allen Mitgliedern des Fördervereins und selbstverständlich auch bei allen handballinteressierten Bürgern für ihre Unterstützung.

Mit sportlichem Gruß – Michael Baumgärtner, stellv. Abteilungsleiter

Handballabteilung Jugend

JSG Hemsbach Laudenbach und Minis – Rückblick auf die Saison 2011/12:

Das Jahr stand unter dem Motto Zusammenführung der Jugend der SG Hemsbach und der TG Laudenbach in 2011/2012. Spieler und Trainer fanden schnell zueinander.

Als Erfolg ist zu werten, dass alle Jugend Mannschaften 2 Trainingszeiten haben. Dadurch ist ein effektiveres Training möglich, das sich aus unserer Sicht als positiv erwiesen hat (siehe Tabelle). In der E und D Jugend ist es aufgrund der Anzahl von Spielern möglich nach Jahrgängen zu trainieren.

Mit dem Zusammenschluss kann jetzt wieder in allen Altersklassen Handball angeboten werden.

Tabellenstände (vorläufig)	A - Jugend 3. Platz in der Sonderstaffel B1- Jugend 3. oder 4. Platz Kreisliga B2 - Jugend im Rundenverlauf abgemeldet C - Jugend 3. Platz in der Sonderstaffel D1 - Jugend 6. oder 7. Platz in der Sonderstaffel D2 - Jugend 8. Platz in der Kreisliga E1 + E2 - Jugend haben erfolgreich an den Rundenspielen teilgenommen
-------------------------------	--

Mein Dank gilt all denen, die die Bildung der JSG aktiv und passiv unterstützt haben. Eltern, Betreuer, Zeitnehmern, Trainer, Schiedsrichtern, den Vorständen der beiden Vereine und deren Funktionäre. Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit und das Engagement der Eltern wäre dieses Angebot nicht aufrechtzuerhalten.

Die Minis verbleiben in der TG Laudenbach. Hier gilt mein Dank der Familie Werner, die sich wie all die Jahre wieder mit sehr viel Engagement den Jüngsten widmen. Der positive Zuspruch lässt sich an der Trainingsbeteiligung ablesen (bis zu 25 Kinder). Zum Abschluss steht das Mini Turnier in Laudenbach am 29. April an. Und natürlich Dank an H. Penske für die intensive Betreuung der Handball-Kooperation mit der Grundschule.

Zu meinem persönlichen Bedauern muss ich aus privaten Gründen die Jugendleitung niederlegen.

Mit sportlichem Gruß – Ingo Büntig

Bericht der Boule-Gruppe



Boule
TG Laudenbach

Entwicklung des Boule-Sports:

Die Zahl der Vereine, die Boule als Leistung- oder Freizeitsport anbieten, hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Auch die Präsentation des Sports verändert sich: Es herrscht Trikot-Pflicht bei Liga-Spielen, es gibt Rauchverbot und eine Anti-Doping-Erklärung. Viele der kleinen Vereine – und dazu zählt unsere Abteilung auch – merken, dass es zunehmend schwierig ist, die unterschiedlichen Interessen und Leistungsniveaus in einem spannungsfreien Sozialgefüge zu vereinen. Bisher ist das der TGL-Abteilung gelungen. Mittelfristig werden wir die Jugendarbeit verstärken, um einem Mitgliederschwund durch Überalterung entgegen zu wirken.

Liga-Teilnahme:

Durch zwei souveräne Siege am letzten Spieltag der vergangenen Saison konnte sich die Liga-Mannschaft vom vierten auf den zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga vorarbeiten. Dadurch wurde der Aufstieg in die Landesliga gesichert. Durch zusätzliche Trainingseinheiten für die Mannschaftsspieler haben wir erreicht, das Leistungsniveau für die Ansprüche der höheren Spielklasse zu stabilisieren. Der Start in die Saison 2012 verlief positiv: Nach zwei Siegen am ersten Spieltag liegt die TG-Laudenbach auf dem zweiten Tabellenplatz der Landesliga. Der Gemeinschaftsspieltag für die 12 Mannschaften der Landesliga fand auf dem TGL-Sportplatz statt. Für die vorbildliche Herrichtung von 18 Boule-Spielfeldern und für den perfekten Service erhielt die TGL Dank und Lob von der Liga-Leitung. Der Tabellenstand nach dem ersten Spieltag wird nicht überbewertet. Ziel ist der Klassenerhalt – möglichst im Mittelfeld.

Boule-Anlage:

Unsere Boule-Anlage an der TGL-Halle ist in einem vorbildlichen Zustand und wird von den Mitgliedern intensiv gepflegt. Zum Arbeitseinsatz der Abteilung gehörten auch der umfangreiche Grünschnitt im Grenzbereich zur Schule und die Reparatur der Zaunanlage.

Vereinsmeister:

Bei den internen Vereinsmeisterschaften für Doubletten (Zweier-Mannschaften) konnten Christina und Robin Stockmann gewinnen. Auf den weiteren Plätzen folgen Erich Haack/Patrick Schütz und Rolf Jung/Wolfgang Rösch. Bei den Einzelmeisterschaften siegte Eric Haack vor Patrick Schütz, Robin Stockmann und Walter Blesing.

Von den Mitgliedern der Abteilung werden Gis Stockmann als Abteilungsleiter und Dr. Roland Bauer als Stellvertreter zur Bestätigung vorgeschlagen.

An Sonn- und Feiertagen spielen wir jeweils ab 10 Uhr. Mittwochs beginnt das Training um 17.30 Uhr.

Interessenten sind herzlich willkommen. Boule-Kugeln werden leihweise zur Verfügung gestellt.

Abteilung Gesundheitssport

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 20. April 2012



Richtig eingesetzt und regelmäßig ausgeübt kann Gesundheitssport bei den häufigsten Krankheiten der modernen Industrienationen eine der besten, natürlichsten, angemessensten und effektivsten Gegenmaßnahmen sein.

Nach diesem Prinzip arbeiten die Kursleiterinnen des Gesundheitssports und der erzielte Erfolg der Abteilung im vergangenen Jahr ist vor allem in der Umsetzung dieses Kerngedankens zu sehen. Um die Effektivität und Attraktivität der Kurse weiter zu verbessern, haben wir in diesem Jahr unsere bisher schon reichhaltige und auch wirkungsvolle Sportgeräteausstattung mit Schwingstäben, XCO-Schwunghanteln und großen Steppern noch mal erweitert. Ebenso wurden DVDs mit spezieller Musik zu den verschiedenen sportlichen Übungen für alle Kurse und Übungsstunden angeschafft. Die Teilnehmerzahlen konnten im letzten Jahr durch das intensive Bemühen um die Kursbesucher erneut gesteigert werden.

Durch die intensive Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung finden immer wieder neue Besucher und Interessenten den Weg zu den angebotenen Kursen. Die jährliche Herausgabe von Info-Broschüren und Flyern durch die Abteilung hat sich bewährt und wird beibehalten werden. Ebenso der vierteljährliche Wechsel in der Plakatwerbung. Die verschiedenen textlichen Veröffentlichungen über neue und bestehende Angebote des Gesundheitssports in Gemeindemitteilungsblatt, Tageszeitung und auf der Internetseite der TG werden mit Interesse verfolgt, wie entsprechendes Feedback erkennen lässt.

Um die Erstattung bzw. Bezuschussung der Kursgebühren an die Teilnehmer weiterhin gewähren zu können, haben die Krankenkassen den anbietenden Sportvereinen erneut höhere Hürden gesetzt. Um diesen neuerlichen Beschränkungen unsererseits aussichtsreich zu entgegnen bzw. zu entsprechen, mussten die Kursleiterinnen eine weitergehende Qualifizierung durchlaufen. Zu den bisherigen Qualifizierungen „**Sport pro Gesundheit**“ und „**Pluspunkt Gesundheit**“ war es notwendig, die Qualifizierung „**Präventionsgeprüft**“ zu erreichen, was nun alle Kursleiterinnen im Laufe des Jahres abgeleistet haben. Bundesärztekammer und DTB haben uns auf Antrag für alle Kurse die Qualifizierungen erneut erteilt bzw. verlängert. Eine weitere Regelung der Krankenkassen lässt der TG keinen Spielraum mehr, für Mitglieder günstigere Kursgebühren zuzulassen. Ab dem Jahre 2012 gelten zu unserem Bedauern auch für Mitglieder der TG die Kursgebühren in gleicher Höhe wie für Nichtmitglieder.

Die Kursleiterin Erna Symanzig hat ihre Mitwirkung bei dem seit Jahren mit der Volkshochschule zusammen durchgeführten Kurs überraschend im Sommer beendet. Die Kursleiterinnen Christine Noe-Knust und Birgit Krefß haben in verlässlicher Art und Weise verantwortungsbewusst daraufhin den Part des Gesundheitssports der TG ab Kursbeginn September übernommen und konnten den Kurs nun mit bester Trainerqualität ausgestattet zusammen mit Ingrid Heisel, der Leiterin der örtlichen VHS, erfolgreich weiterführen.

Eine merkwürdige Sprachlosigkeit von Vorsitzendem und Vorstand in Sachen Ausgleich für unseren zweckentfremdeten Umkleideraum müssen wir leider immer noch, und zwar jetzt im 5. Jahresbericht, feststellen und ansprechen. Wir sind auf diese mehrjährigen Beschwerden leider immer noch ohne Reaktion seitens des Vorsitzenden oder gar Aussicht auf Abhilfe oder Ersatz unseres Umkleideraumes geblieben. Selbst eine Kenntnisnahme unserer Beschwerden durch den Vorsitzenden war bisher nicht zu registrieren. Es ist uns absolut bewusst, dass nicht alle Schwierigkeiten ideal lösbar sind, aber ein Gespräch darüber mit der Abteilung wäre doch zumindest angebracht.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die schwierigen Herausforderungen des vergangenen Jahres durch die Abteilung bestmöglich bewältigt wurden. Das Jahr verlief für den Gesundheitssport, nicht zuletzt durch das große Engagement und den Einsatz der Abteilung erfolgreich. Dieser Erfolg begründet für das kommende Jahr solide und günstige Perspektiven mit neuen Chancen und Möglichkeiten, von denen wiederum der Gesamtverein profitiert. Erwähnenswert finden wir auch, dass sich die Kursleiterin Christine Noe-Knust erfreu-

licherweise bereit erklärt hat, in Zukunft auch Aufgaben in der Organisation und Leitung des Gesundheitssports sukzessive zu übernehmen.

Nicht zuletzt möchten wir bemerken, dass es für uns auch in diesem Jahr ein echtes Bedürfnis ist, uns ganz besonders bei **Joachim Braasch** zu bedanken, der als Webmaster die Internetseite der TG und des Gesundheitssports stets auf dem neuesten und aktuellsten Stand hält. Auch die langjährige Zusammenarbeit mit der örtlichen Volkshochschule gestaltete sich wieder äußerst erfolgreich und ist in der Tat seit Jahren eine echte Bereicherung unseres Gesundheitssports. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der örtlichen Leiterin **der VHS, Frau Ingrid Heisel**, für die gute und harmonische Zusammenarbeit und ganz besonders für ihren persönlichen Einsatz als geschätzte und beliebte Kursleiterin.



Für das Team des Gesundheitssports:
Linda Hertinger und Christine Noe-Knust

Jahresbericht Tanzabteilung 2011/12

„O, Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit Dir nichts anzufangen „

Mit neuem Schwung ging es in die nächste Saison und gemeinsam mit allen Trainerinnen und Trainer wurde mit viel Einsatz und Motivation das vergangene Jahr gestaltet.

Ende Mai verließ uns die Balletttrainerin Michaela Yazvin aus privaten Gründen, wir bedauerten diesen Entschluss sehr. Michaela hatte unsere Ballettkinder sehr gut betreut.

Zum Glück gestaltete sich die Suche nach einer neuen Trainerin für unsere Kinderballettgruppen nicht so schwierig und so waren wir ab dem 30.Mai in der glücklichen Lage, in der Person von Saskia Velten eine neue kompetente Balletttrainerin vorstellen zu können. Frau Saskia Velten leitet bereits in „Vronis Tanzstudio“ Lorsch verschiedene Ballettgruppen.

Am Sonntag, 29.5.2011 (16.00-18.00 Uhr) fand das traditionelle Sommerfest der Tanzabteilung, mit dem Thema „Tanzzeit“ statt.



Üblicherweise fand während der Schulferien kein Ballettunterricht statt. Saskia Velten jedoch fand 6 Wochen ein lange Zeit, vor allem, wenn man für seinen Körper nichts tut. Deshalb organisierte die Tanzabteilung mit der Trainerin die letzten 3 Wochen der Ferien Unterricht stattfinden zu lassen. Die Gruppen waren in dieser Zeit etwas kleiner was jedoch eine gute Möglichkeit für intensives, individuelles Training bot.

Bis Dezember 2011 leitete Sigrid Weiland die Video-Clip-Dance Kindertanzgruppe, ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg. Saskia Velten übernahm ab Januar 2012 diese Kindergruppe.

Die Tanzabteilung ist immer wieder bestrebt neue Kurse anzubieten, z.b. Orientalischer Kindertanz mit Katinka einer geprüften Estoda Lehrerin und einem 10 Wochen-Kurs Kinder-Eltern-Tanz mit Tina Schröder.

Ein besonders großes Lob geht an alle Trainerinnen und Trainer der Tanzabteilung, Marius Eckert, Nelli Záb und Tina Schröder, Saskia Velten und Sigrid Weiland

für ihr großes Engagement bei verschiedenen Gelegenheiten innerhalb und außerhalb der Turngemeinde. Ein herzliches Dankeschön auch an die Vertreterin Lisa Ernst die immer wieder gerne und professionell die Stunden Ballett/Kreat.Kinder übernimmt.

**Das Schwere am Tanzen ist,
das Schöne des Tanzens so zu zeigen,
daß das Schöne des Tanzens nicht schwer aussieht.**

Abteilungsleitung – Erna Symanzig und Team

Hip Hop – Trainerin Saskia Velten

Seit November unterrichte ich im TG Verein Hip Hop.

Zu Beginn der Stunde mache ich mit meinen Mädels eine ausgiebige Hip Hop Aufwärmübung, für die ich mehrere Wochen benötigt habe, bis sie alle konnten.

Ein wichtiger Teil meiner Stunde ist das Stärken der Muskulatur des Bauchs durch Sit ups und der Arme durch Liegestützen. Danach ist ein ordentliches Stretching notwendig, damit die Mädchen sich keine Muskeln zerren.

In der kurzen Zeit haben sie schon gelernt, was slieds, up wrocks, ein sicks step und noch viele anderer Grundschritte des Hip Hops sind.

Ab und zu mache ich mit ihnen eine Improvisationsstunde, in der ich eine Musik laufen lasse und sie eigenständig eine kleine Kombination erstellen, die am Ende der Stunde gezeigt wird. Das schult ihre Kreativität und gleichzeitig sehe ich was sie schon gelernt haben.

Momentan bin ich dabei mit den Mädels eine Choreographie einzustudieren, schon auf Hinsicht für das Sommerfest.

Meine Hip Hop Stunde habe ich mit ungefähr 12 Mädchen begonnen, mittlerweile sind 18 angemeldet und die Nachfrage steigt stetig.

Ballett – Trainerin Saskia Velten

Seit Mai unterrichte ich Ballett für Kinder oder auch Kreativer Kinderballett bezeichnet.

Ich habe 3 Gruppen mit Kindern von 3 bis 9 Jahren.

Mein Ziel des Kreativen Kinderballetts ist es, den Kindern auf eine spielerische Art die Grundübungen des Balletts beizubringen. Hier lernen sie Koordination von Beinen und Armen, sie bekommen Ausdauer und eine Stärkung der Muskulatur, was für eine aufrechte Haltung sorgt.

Die 1. Stunde, mit 8 Kindern von 3-5 Jahren, die 45 Minuten dauert beginne ich mit einer Übung, die als ein Spiel verpackt ist. Dort lernen sie sich schnell und groß zu bewegen, dann wieder langsam und elegant und zum Ende gibt es eine freies Tanzen.

Meine Übungen sind in der ersten und zweiten Gruppe ähnlich nur mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Wichtig ist es, dass ich Übungen immer in eine Geschichte verpacke, dass sich die Kinder mehr darunter vorstellen können was sie gerade tun.

Am Ende gibt es immer ein Abschlussspiel, worauf die Kinder sich immer am meisten freuen und was ihre Belohnung für eine gute Mitarbeit in der Stunde ist.

In meiner 2.Stunde habe ich mittlerweile 12 Mädchen im Alter von 5-7 Jahre.

In der 3.Stunde sind die Übungen schon anspruchsvoller und nicht mehr in Geschichten verpackt. Sie lernen schwere Drehungen und Sprünge. Ich möchte bald anfangen mit den Mädchen an einer Ballettstange zu üben. In dieser Gruppe habe ich 10 Mädchen im Alter zwischen 8 und 9 Jahren.

Frauentanzgruppe TG Laudenbach, Leitung: Marius Eckert

- Jahr 2011 war erneut aktiv, kreativ und leistungssteigernd!
- **Mitgliederzuwachs:**
2 neue Mitglieder im Jahr 2011.
Die Gruppe besteht derzeit aus 13 Teilnehmerinnen
- **Auftritte 2011:**
Faschingsveranstaltung in HP-Erbach
Faschingsveranstaltung in Laudenbach
Sommerfest TG Laudenbach
Frauenevent TG Laudenbach
Besuch der Französischen Partnergemeinde in Laudenbach
- **Geplante Auftritte 2012:**
Sommerfest TG Laudenbach
Sommerfest Tennisclub Laudenbach
Faschingsveranstaltungen in Laudenbach und Umgebung (bereits wahrgenommen)
- Das wöchentliche Training ist immer mit sehr viel Spaß, aber auch Disziplin, Ausdauer und Leistung verbunden
- Neben den Hauptchoreografien wird weiterhin ab und zu ein kleiner Exkurs in weitere tänzerische Bereiche gemacht
- Regelmäßig werden neue Choreografien eingeübt und diese werden ebenfalls ausgiebig geübt und verfeinert
- **Aktivitäten außerhalb des Trainings:**
Auftritte und deren Erfolg werden gebührend gefeiert
Gemeinsames Weihnachtsessen
Grillabend
- **Ausblick 2012:**
Tänzerische Qualität steigern, Schwierigkeitsgrad der Choreografien steigern
Gruppenzusammenhalt weiterhin stärken
Jedes Auftrittsangebot wahrnehmen, falls möglich

Aktuell befindet sich die Tanzgruppe mitten in den Vorbereitungen für das Sommerfest der TGL 2012

Das gesamte Team (Tanzgruppe und Marius) bedankt sich für die bisherige Unterstützung durch die TGL und freut sich auch weiterhin, unterstützt zu werden!!!

Tanzstunde 3 – 4 jährige / von 14:45 – 15:30 Uhr / Trainerin Nelli Zäb

Im September 2011

- als Einstieg tanzten wir auf das Lied „Hallo, guten Tag“
- Kennen lernen – Spiele
- Stopp – Tanz auf Musik
- Zum Schluss auf den Wunsch der Kinder ein Spiel

Im Oktober 2011

- Wir bewegen uns auf Lern, Spiel und Spaß Lieder wie den Hampelmann
- Passend zum Vorführungstanz wurden verschiedene Übungen durchgeführt, wie:
 - die Grundaufstellung auf Musikstopp
 - spielerisch die Choreographie getanzt
- Tanzen auf verschiedene Kinderlieder
- Spiele auf den Wunsch der Kinder
- Entspannungsübungen

Im November + Dezember 2011

- Aufwärmspiel auf Musik
- Üben und Festigung des Tanzes für die Nikolausfeier
- Entspannungsübungen auf der Bodenmatte

Tanzstunde 3 – 4 jährige / von 14:45 – 15:30 Uhr / Trainerin Nelli Zäb

Im Januar - Februar 2012

- als Einstieg tanzten wir auf verschiedene Begrüßungslieder
- Rhythmische Bewegungen auf Musik
- Stopp – Tanz auf Musik
- Tänze mit Chiffontücher, Bänder
- Zum Schluss auf den Wunsch der Kinder ein Spiel

Im März – Mai 2012

- Wir bewegen uns auf Lern, Spiel und Spaß Lieder
- Zum Thema Tanz Zeit wurden verschiedene Tanzrichtungen spielerisch getanzt
- Für unser Sommerfest wurden verschiedene Übungen durchgeführt:
 - spielerisch die Choreographie getanzt
 - wie sieht die Aufstellung aus
 - Club-Tanz
 - viel wiederholt und gefestigt
- Spiele auf den Wunsch der Kinder
- Entspannungsübungen

Im Juni + Juli 2012

- Aufwärmspiel auf Musik
- Tänze mit Chiffontücher und Bänder
- Tänze auf verschiedene Kinderlieder
- Spiele auf den Wunsch der Kinder
- Entspannungsübungen auf der Bodenmatte

Kreativer Kindertanz / Trainerin Tina Schröder

Mit großer Begeisterung unterrichtet ich die Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen im Kreativen Kindertanz. Mein Ziel ist es, das kindliche Persönlichkeitspotential von Ideen, Fantasien, Natürlichkeit und Eigenständigkeit zu erkennen und zu fördern und ihre Bewegungsfreude zu erhalten.

Daher gilt mein großes Interesse nicht nur der Frage wie sich Kinder bewegen, sondern vor allen Dingen was sie bewegt.

Das Ziel des kreativen Kindertanzes ist immer die eigene Bewegungsfreude, die Fantasie und Kreativität neu zu entdecken und sich in die Welt des tanzenden Kindes einzufühlen.

Nach meiner Babypause übernahm ich die 4 – 5 jährigen und die 7 – 9 jährigen von Siegfried Weiland. Danke für die Unterstützung.

Unser erster gemeinsamer Auftritt fand bei der TG-Nikolausfeier statt.

Die 1. Gruppe verkleidete sich als Hexen um ein Hexenfest zu feiern.

Die 2. Gruppe verwandelten sich in einen spanischen Schneemann.

Seit Januar sind wir nun fleißig am trainieren für unser diesjähriges Tanzsommerfest, am 15. Juli 2012.

Wir konnten uns auch in den letzten Wochen wieder über neue Kinder freuen.

Aerobic und Fit Mix / Trainerin: Erna Symanzig

Ein effektives Ganzkörpertraining, bei dem das Ausdauertraining im Mittelpunkt steht und wesentliche Fitnesskomponenten wie Kraft, Flexibilität und Koordination in enger Verbindung mit der Musik in einer Übungsstunde vereint werden.

Jeden Montag treffen sich ca. 30 Frauen um in der Zeit von 19.30 – 20.30 Uhr gemeinsam aktiv zu sein.

Jeden Freitag trainieren ca. 15 Frauen in der Zeit von 17.30 – 18.30 Uhr

1x im Jahr wird ein Frühlingsfest organisiert.

Berichte der Turnabteilung Abteilungsleitung: Heidelinde Hoffmann

Tanz und Gymnastikgruppe Seniorinnen

Übungsleiterinnen

Heidelinde Hoffmann und Helga Geiß

Mittwoch: 14.00 bis 15.30 Uhr

TG Halle

Wir sind eine Gruppe von Seniorinnen im Alter zwischen 60 – 85 Jahren. Durch gezielte gymnastische Übungen halten wir uns fit. Tanzeinlagen sowie Entspannung bei sanfter Musik runden unser Training ab. Nicht nur Tanz und Gymnastik stehen im Vordergrund sondern auch die Geselligkeit. Wir gehen einmal im Monat Kaffee trinken und besprechen dabei die nächsten Unternehmungen – wie zum Beispiel das Programm für das Jahr 2011/12

Dieses Jahr war wieder Frauenfasnacht angesagt und es gab auch wieder viel zu lachen.

Unser Osterausflug ging dieses Jahr ins Nibelungen-Cafe im Gassbachtal. Der Hüttennachmittag bei Lore war ein gelungenes Beisammensein. Der Jahresausflug führte uns nach Rothenburg. Trotz Regen war es wieder ein schöner Tag. Auch die Fortbildung „Senioren“ kam nicht zu kurz und so bieten wir immer wieder „Neues“ in unserer Tanz und Gymnastikgruppe. In der Aktion „Stille Helfer“, der Weinheimer-Nachrichten kam die Tanz und Gymnastikgruppe groß in die Zeitung.

Auch die Fortbildung „Senioren“ kam nicht zu kurz und so konnten wir immer wieder etwas „Neues“ der Tanz und Gymnastikgruppe bieten.

Unsere Weihnachtsfeier fand in der Gaststätte Bergstraßenhalle statt und war wieder ein toller Abschluss für unser Turnjahr 2011.

Eltern-Kind-Turnen

Übungsleiterin Sabine von Steht

Freitag 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Kinder können ihren Drang nach Bewegung in der Turnstunde ausleben. Die Jungs und Mädchen turnen mit Hilfe eines Elternteils mit Klein- und Großgeräten. Sie sammeln dabei Bewegungserfahrungen, trainieren Muskeln und verbessern Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht. Fingerspiele und Singspiele ergänzen die Turnstunde. Höhepunkt ist die Weihnachtsfeier mit einer Vorführung für die Familie und natürlich den Nikolaus.

**Turnen Schülerinnen
Übungsleiterinnen
Dienstag 15:00 – 16:30 Uhr**

**1. – 3. Schuljahr
Heidelinde Hoffmann u. Christiane Jeck
TG Halle**

Eines der Grundbedürfnisse für die gesunde Entwicklung von Kindern ist die Bewegung. In dieser sportübergreifend angelegte Turnstunde werden die Grundformen des Turnens an allen Geräten vermittelt. Weiter wird durch spielerische Schulung die Ausdauer und Kraft sowie Schnelligkeit und Beweglichkeit trainiert. Wie jedes Jahr, machte auch das Oster-eier suchen sehr viel Spaß. In der Spielzeit machte das basteln den Kindern viel Freude



Bei der Nikolausfeier zeigten wir auf der Bühne was man mit Bauns - Bällen alles machen kann.

**Eltern und Kind Turnen von 1½ - 3 Jahren Übungsleiterin: Christiane Jeck
Donnerstag 15:45 – 16:45 Uhr TG-Halle**

In fröhlicher Runde lernen die Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren zusammen mit den Eltern neue und abwechslungsreiche Bewegungen kennen. Mit den Erwachsenen können die Kleinen nach Lust und Laune unterschiedliche Groß- und Kleingeräte ausprobieren, erste Übungen ausführen und dabei Gleichgewicht, Reaktion und Geschicklichkeit schulen.. Gemeinsame Spiele und Lieder runden das Programm ab.

**Turnen Schüler 1. – 4. Schuljahr
Montag 16:15 – 17:45 Uhr TG Halle**

Übungsleiter/in Christiane Jeck

90 Minuten lang trainieren zehn bis zwölf Jungen die Grundformen des Turnens (Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Schnelligkeit). Die Übungen werden in spielerischer Form vermittelt. Freude und Spaß an der Bewegung stehen im Mittelpunkt der wöchentlichen Übungsstunde.

Bericht der Senioren

Übungsleiter : Wolfgang Bauer

Mittwochs 17:00h – 18:30h Seniorengymnastik und Faustball

Donnerstags 19:30h – 21:00h Gymnastik für Berufstätige und Faustball

2011 waren drei Neuzugänge zu verzeichnen. Verstorben und damit ausgeschieden ist im Alter von 71 Jahren unser Mitglied Theo Mildenerger. Im letzten Berichtszeitraum waren die Seniorenturner mit einer Gruppenstärke von 36 Personen ebenso stark vertreten wie im Jahr davor. Die wöchentlichen Übungsstunden werden regelmäßig von den meisten Senioren wahrgenommen. Nach der Gymnastik folgt wie immer das Faustballspiel. Danach sorgt das obligatorische Beisammensein für einen guten sozialen Zusammenhalt. Daraus hervor gehen auch weitere gemeinsame Aktivitäten an denen alle Senioren grundsätzlich teilnehmen.

Um noch bessere funktionelle Gymnastik anzubieten hat Herr Wolfgang Bauer die Ausbildung zum Übungsleiter durchlaufen und mit dem C-Trainer/Übungsleiter im Bereich Fitness und Gesundheits-sport an der Sportschule in Schöneck abgeschlossen.

Am 5. Januar begann das Jahr 2011 mit der jährlichen Glühweinwanderung zum Grundstück von Willi Seitz, wo wir bei schönstem Wetter bestens mit Glühwein und kleinen Köstlichkeiten versorgt wurden. Willi Seitz und Walter Thiem haben dies mal wieder gut organisiert. Der Abschluss fand bei gemeinsamen Essen in der Talmühle statt. In den Sommerferien formierte sich die Gruppe und setzt die Gymnastik in Form von Radtouren mit anschließender Einkehr fort. Neue Stühle zusammenbauen war eine größere Aktion am 03. August 2011, an der fast alle Senioren profimäßig mit halfen und den Verein unterstützten. Darauf folgte am 10. August unser erstes Sommer-Grillfest, mit allen Gruppenmitgliedern und Ihren Frauen. Karl-Heinz Mackert sorgte mal wieder für hervorragendes Essen.

Zur alljährlichen Kerwe waren die Senioren wie üblich als Unterstützung über die Tage zur Stelle. Unser Seniorenausflug führte uns am 28. September nach Wiesloch. Nach kleiner Wanderung war Einkehr beim Restaurant Wimmer angesagt.

Highlight war jedoch in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen der Seniorengruppe. Dies wurde am 03. Dezember 2011 in großem, gut organisiertem und sehr feierlichem Rahmen in der TG-Halle veranstaltet. Gerd Dember hatte hierfür eine längere Diaschau zusammengestellt, die unsere Turnstunden und sonstigen Aktivitäten über die Jahre wieder gab. Ansprachen und Beiträge – auch lustige- ergänzten die Feierstunde.

Neu gegründet wurde im November 2011 die Gymnastikgruppe für Berufstätige. Die Gruppenstärke beträgt zur Zeit acht Personen. Ich würde mich freuen, wenn hier noch ein paar Interessierte mitmachen würden. Spass an der Sache, Abwechslung und geselliges Beisammensein sind bereits vorhanden.

Im Übrigen sei hier auch der große Einsatz der Senioren hervorgehoben, die sowohl für die Bestuhlung und Dekoration der Halle sorgen, wenn Veranstaltungen angesagt sind und bei der Kerwe-Veranstaltung zahlreich unterstützend mithelfen.

Seniorengymnastik/Gymnastik für Berufstätige
Wolfgang Bauer

Jedermänner

Übungsleiter

Udo Zink

Nach den im Frühjahr erfolgreich absolvierten (Halb-) Marathons gönnten wir uns über Sommer erst mal eine kleine Auszeit.

Voll erholt unternahmen dann Lothar Seyrich (Melborne!), Mathias Kristek und Holger Völkle (Mallorca!!), Volker Hamann (Offenbach!!!) noch einige Läufe.

Im November flog eine "Abordnung" nach London und Nottingham, um am kulturellen Leben der Engländer teilzunehmen.

Auf der jährlichen Weihnachtsfeier gab es daher genug Gesprächsthemen, die aber auch schon auf unser nächstes "Highlight" zielten.

Eben dies gab es am 22. Januar im Wohnzimmer von Mathias Kristek.

Der in Deutschland weltbekannte Country-Sänger Gunter Gabriel gab uns die Ehre, Gäste eines seiner legendären Konzerte zu werden. Alle Gäste (ca. 25 Personen) unterschiedlicher Alters- und Gewichtsklassen waren restlos begeistert. (ausführlicher Bericht nachzulesen im Laudenbacher Gemeindeblatt).

Am kommenden Wochenende fährt eine kleine bis in die "Haarspitzen" motivierte auserlesene Rumpfruppe (Mathias, Lothar, Volker) nach Leipzig, um erstmals am dortigen Marathon teilzunehmen.

Im Mai steht dann noch der mittlerweile übliche Schluchseeauf an.

Übrigens spielen wir natürlich weiterhin **Fußball und zwar mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr in der BIZ-Halle in Hemsbach.**

Sonstige Aktivitäten

Außer den Sportgruppen, die sich in den obigen Berichten vorgestellt haben, gibt es bei uns

**die Theatergruppe für Kinder dienstags von 16.30 – 17.30
unter der Leitung von Frau Roßbach-Emden,
die am 16. Juni in der TG-Halle ein Theaterstück vorführen wird**

**Schimmkurse für Kindergartenkinder
unter der Leitung von J. Kues
die nach Abschluß des Frühjahrskurses nach den Sommerferien neu beginnen werden**

Kulturelle und sportliche Sonderveranstaltungen und Feste, die in der Presse angekündigt werden.

Alle Veranstaltungen, die Trainingspläne, Kursangebote und Belegungspläne für die Sportstätten TG-Halle, TG-Turm, Bergstraßenhalle, BIZ Hemsbach können aus unserer Internet-Seite www.TG-Laudenbach.de abgerufen werden.

Weitere Auskunft erteilt unsere Geschäftsstelle, geöffnet montags 11-13 Uhr und donnerstags 16-18 Uhr (Änderungen siehe Internet), Tel. 06201-7835919, Geschaeftsstelle@TG-Laudenbach.de .

Darüberhinaus sind alle TG-Verantwortliche bereit, bei Wünschen und Fragen weiter zu helfen.